



- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

A 81 - Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Engelbergtunnel und Anschlussstelle Stuttgart-Zuffenhausen in Fahrtrichtung Heilbronn - Wegnahme zweier Fahrstreifen in der Nacht vom Donnerstag, 17.08.2017 ab 22:00 Uhr bis Freitag, 18.08.2017 um 6:00 Uhr

15.08.2017

Das Regierungspräsidium Stuttgart saniert über die Sommerferien die Fahrbahndecke auf der A 81 im Abschnitt zwischen dem Nordportal des Engelbergtunnels und der Anschlussstelle Zuffenhausen in Fahrtrichtung Heilbronn auf einer Streckenlänge von rund 7 km. In den letzten drei Wochen wurden alle erforderlichen Vorarbeiten für den geplanten Einbau der Asphaltchichten auf der linken und der mittleren Fahrspur am kommenden Wochenende abgeschlossen. Die Maßnahme befindet sich im vorgesehenen Zeitplan.

Im Zuge der Bauarbeiten ist es erforderlich ab Donnerstag, 17. August 2017, ab 22:00 Uhr bis Freitagmorgen 18. August 2017 bis voraussichtlich gegen 6:00 Uhr den rechten und den mittleren Fahrstreifen der A 81 in Fahrtrichtung Heilbronn entlang des Baufeldes zu sperren. Der ab dem Engelbergtunnel übergeleitete Fahrstreifen Richtung Heilbronn steht in dieser Zeit uneingeschränkt zur Verfügung.

In diesem Zeitraum finden in den Bereichen der PWC-Anlage Gerlinger Höhe, der Anschlussstelle Stuttgart Feuerbach und am Autobahnkreuz Stuttgart-Zuffenhausen Umstellungsarbeiten an den Betonschutzwänden und Markierungsarbeiten statt, durch die gewährleistet ist, dass während der am kommenden Wochenende geplanten Asphalteinbauarbeiten auf der Autobahn stets drei Fahrstreifen in beiden Fahrtrichtungen für den Verkehr zur Verfügung stehen.

Die Bereitstellung der drei durchgehenden Fahrspuren auf der Autobahn bedingt allerdings den Wegfall der Einfädelspur von der B 295 auf die A 81 in Richtung Heilbronn. Diese kann damit ab Donnerstagabend 22:00 Uhr für die Dauer von ca. zwei Wochen nicht mehr genutzt werden.

Die Verkehrsteilnehmer, die an der Anschlussstelle Stuttgart-Feuerbach auf die A 81 Richtung Heilbronn auffahren möchten, werden in diesem Zeitraum über die bestehende Umleitungsstrecke U 3 zur Anschlussstelle Stuttgart-Zuffenhausen umgeleitet. Das Ausfahren aus der A 81 vom Autobahndreieck Leonberg aus kommend auf die B 295 ist noch bis Montagabend den 21. August 2017 gegen 22:00 Uhr möglich.

Nach dem Abschluss der oben genannten Asphaltarbeiten auf der A 81 wird dann ebenfalls ab Montag 21. August 2017, ab 22 Uhr der Verkehr auf den sanierten Bereich der Richtungsfahrbahn Heilbronn entlang des Mittelstreifens umgelegt, um die rechte Seite der Richtungsfahrbahn Heilbronn sanieren zu können. Mit dem Beginn der Arbeiten für die Verkehrseinrichtung dieser neuen Bauphase entfällt auch die Ausfahrtsmöglichkeit in der Anschlussstelle Feuerbach für die Dauer von ca. anderthalb Wochen. Diese ist in dieser Zeit in Fahrtrichtung Heilbronn voll gesperrt.

Ab dann müssen die Verkehrsteilnehmer aus Richtung Dreieck Leonberg, die an der Anschlussstelle Feuerbach ausfahren

möchten bis zum Kreuz Zuffenhausen weiterfahren und werden dort innerhalb des Kreuzes Zuffenhausen wieder über die A 81 zurück zur Anschlussstelle Feuerbach geleitet. Die Umleitung innerhalb des Kreuzes Zuffenhausen ist ausgeschildert.

Während der Vollsperrung der Anschlussstelle Feuerbach in Fahrtrichtung Heilbronn wird vorrangig die Sanierung der Rampen sowie des Bereichs der Aus- und Einfädelung im Umfeld der Anschlussstelle Feuerbach betrieben, so dass vorgezogen vor Fertigstellung der Gesamtmaßnahme zwischen Engelbergtunnel und dem Kreuz Zuffenhausen die Anschlussstelle Feuerbach für den Verkehr wieder geöffnet werden kann.

Ebenso ist während der Sanierung der rechten Fahrstreifen die PWC Anlage Gerlinger Höhe geschlossen. Diese wird in der Zeit der Sperrung ebenfalls instandgesetzt. Die Arbeiten finden vorbehaltlich geeigneter Witterung statt. Über etwaige Terminänderungen hinsichtlich der Sperrungen wird das Regierungspräsidium rechtzeitig informieren.

Die Gesamtkosten für die Baumaßnahme belaufen sich auf rund 8,2 Millionen Euro. Der Bund ist Kostenträger dieser Erhaltungsmaßnahme. Das Regierungspräsidium Stuttgart bittet alle Verkehrsteilnehmer und Anlieger um Verständnis für die unvermeidbaren Beeinträchtigungen während der Bauzeit.

Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können dem Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter www.baustellen-bw.de entnommen werden. Unter www.svz-bw.de liefern an verkehrswichtigen Stellen auf Autobahnen und Bundesstraßen installierte Webcams jederzeit einen Eindruck von der momentanen Verkehrslage.

Kategorie:

[Abteilung 4 Straßenbau Verkehr](#)